

Zeitschrift: Textiles suisses - Intérieur
Herausgeber: Office Suisse d'Expansion Commerciale
Band: - (1988)
Heft: 1

Artikel: Auf Effekt bedacht
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-794555>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



HEBERLEIN TEXTILDRUCK AG
WATTWIL

AUF EFFEKT BEDACHT

Effekthascherei ist eine legitime, sogar rühmliche Sache, wenn die Rede von innovativen Textilausrüstungen ist. Denn die Ausrüstung soll ja Eigenschaften und Oberfläche des Stoffes verändern und veredeln, die Optik bereichern und interessanter gestalten. Zumal im Dekobereich ist Aufsehen gefragt, in einem ganz wörtlichen Sinn auch, denn es sind oft grosse Flächen als Vorhänge, Wandbespannungen, zu denen man aus einer gewissen Distanz hin- und aufsieht. Der Effekt muss eben diese Distanz und überdies den Lichteinfall einkalkulieren.

Mit der überraschenden Wirkung in wechselndem Licht spielen auf raffinierte Art manche Ausrüstverfahren, die in den aktuellen Dekokollektionen zur Anwendung kommen und die Heberlein Textildruck AG zusammen mit massgebenden Kunden zum Teil neuentwickelt hat. Perlmutter-Überdruck, Metallisé- und Irisé-Effekte, Matt/Glanz-Kontraste zählen zu den Techniken, die die Stoffe auf immer wieder andere Art beleben, je nach Beleuchtung und Standort. Auffallend ist bei den Nouveautés die Tendenz zu sehr grossrapportigen schwungvollen Druckdessins oder zu Strukturen, die sich an die Natur anlehnen und etwa an Tierfelle oder Reptilzeichnungen oder an Maserungen erinnern. Wichtig dabei ist die dreidimensionale Wirkung mit geschrumpften oder cloquierte Oberflächen. Dass solche Schrumpftechniken in Verbindung mit Ätz- oder Matt/Glanz-Technik, Dégradé- oder Vielfarbindruck gebracht werden, macht manche dieser Dekorationsstoffe sehr aufwendig und reich im Aspekt.



Links: Dessin «Pandora»; rechts oben: Dessin «Freestyle»; rechts unten: Dessin «Kaschmir» – alle von Design Intair.



Links: Dessin «Castano» von WK-Textil; rechts: Dessin «Rap» von Design Intair, Hamburg.

